



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr



CAPE RAY: Im Ausguck auf Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

KFOR

AF TUR

UNAMID

UNMISS

ATALANTA

EUCAP
NESTOR

EUTM SOM

OAE

CAPE RAY

UNIFIL

EUTM MALI

MINUSMA

MINURSO

EUSEC

EUFOR RCA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 33/14 war der 13.08.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

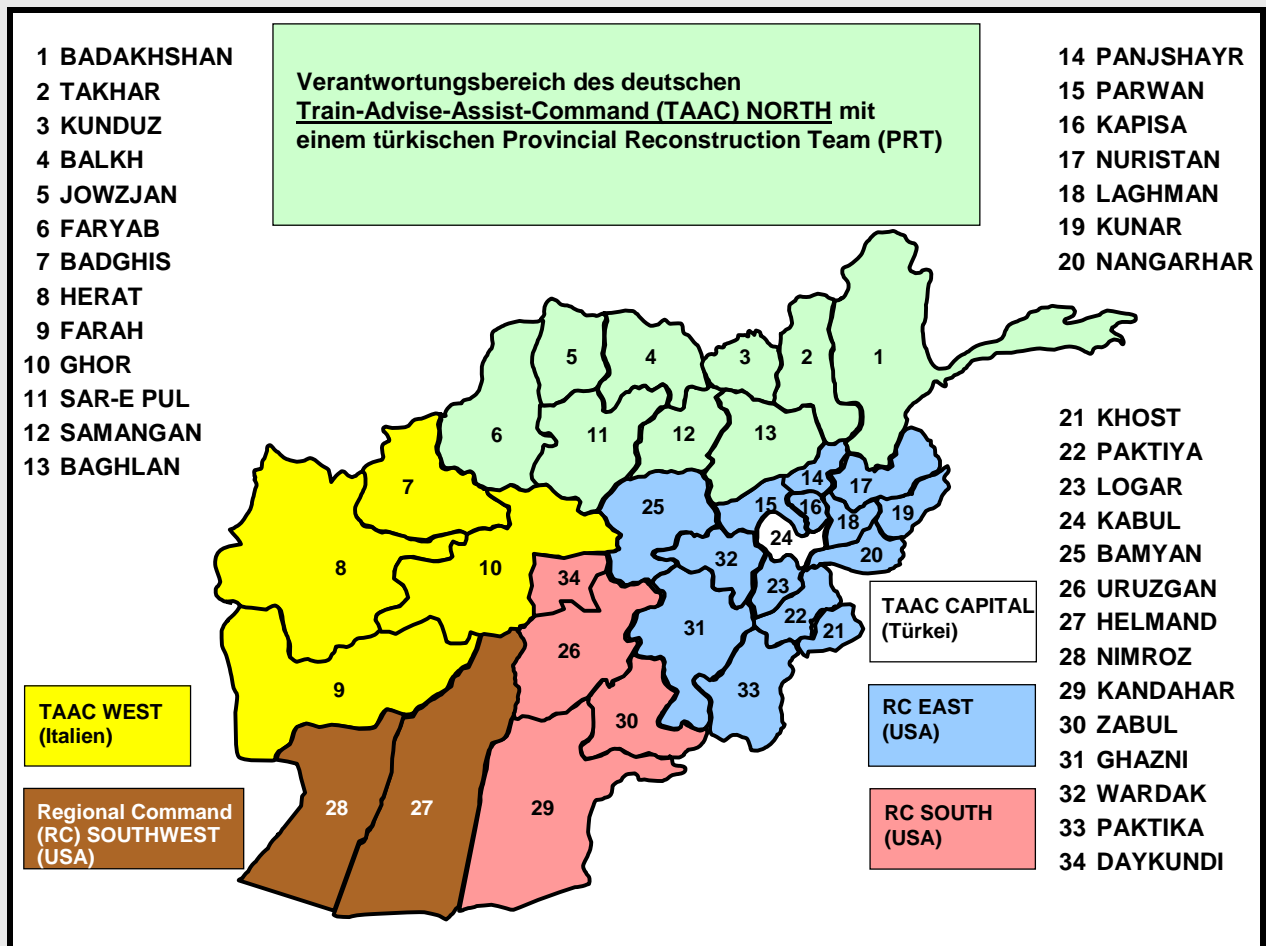
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

International Security Assistance Force (ISAF)



Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 04.08.14 bis 10.08.14 (32. Kalenderwoche) ist ein ISAF-Soldat gefallen, 25 weitere ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Afghanischen Angaben zufolge beschossen am 06.08.14 regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) die Stadt Kabul mit einer Rakete unbekannter Art. Die Rakete schlug vor der iranischen Botschaft ein. Personen- oder Sachschäden wurden nicht gemeldet.

Am 08.08.14 wurde der internationale Flughafen in Kabul (Kabul International Airport / KAIA) mit einer Rakete 107 mm beschossen. Es entstand geringer Sachschaden. Es wurde kein Personenschaden gemeldet.

Am 09.08.14 verübten OMF in Kabul afghanischen Angaben zufolge einen Anschlag mit einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) im Bereich einer Bushaltestelle, an der Angehörige der afghanischen Armee (Afghan National Army / ANA) regelmäßig durch Sammeltransporte abgeholt werden. Bei dem Anschlag wurden vier Angehörige der ANA verwundet und drei afghanische Zivilpersonen verletzt.

Afghanischen Angaben zufolge verübten am 09.08.14 OMF in Kabul einen IED-Anschlag auf das Fahrzeug eines Mitglieds des Provinzrates der Provinz Wardak (RC East). Dabei wurden zwei afghanische Zivilpersonen verletzt. Das Mitglied des Provinzrates befand sich zum Anschlagszeitpunkt nicht in seinem Fahrzeug.

Am 10.08.14 verübten OMF in Kabul einen fahrzeuggestützten Selbstmordanschlag (Suicide Vehicle Borne IED / SVBIED) auf einen US-amerikanischen Fahrzeugkonvoi. Dabei wurde ein US-amerikanischer Soldat verwundet. Darüber hinaus wurden vier afghanische Zivilpersonen im Bereich der Anschlagstelle getötet und 26 weitere verletzt. Ein US-amerikanisches Fahrzeug (Mine Resistant Ambush Protected Vehicle / MRAP) wurde beschädigt.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

In einem Feuergefecht zwischen afghanischen Sicherheitskräften (Afghan National Security Forces / ANSF) und OMF in der Provinz Badakhshan am 06.08.14 wurden fünf Angehörige der ANA verwundet. Sieben OMF sollen getötet worden sein. Insgesamt sind im Rahmen dieser Operation afghanischen Angaben zufolge seit dem 26.06.14 zehn Angehörige der ANSF gefallen, weitere 35 wurden verwundet. Drei Angehörige der ANA gelten als vermisst. Darüber hinaus wurden insgesamt sechs afghanische Zivilpersonen getötet und acht weitere verletzt. Auf Seiten der OMF sollen insgesamt 61 getötet und 20 weitere verletzt worden sein.

Die Unterstützung bei der Durchführung der Stichwahl zum Amt des afghanischen Präsidenten wurde am 05.08.14 beendet. Insgesamt wurden 6.473 Wahlurnen aus der Nordregion im Beisein eines Teams der afghanischen Unabhängige Wahlkommission (Independent Election Commission / IEC) sowie von Beobachtern der beiden Kandidaten um das afghanische Präsidentenamt nach Kabul transportiert.

Im Zeitraum 04.08.14 bis 08.08.14 führten die ANSF in der Provinz Jowzjan eine Search and Clear Operation zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheitslage durch.

Vom 05.08.14 bis zum 06.08.14 führten afghanischen Angaben zufolge Kräfte der ANSF in der Provinz Baghlan eine Operation zur Befreiung von zwei entführten afghanischen Zivilpersonen durch. Bei einem Feuergefecht mit OMF wurden fünf Angehörige der ANP verwundet. Zwei OMF sollen getötet und vier weitere verletzt worden sein. Über den Verbleib der entführten afghanischen Zivilpersonen liegen keine Erkenntnisse vor.

Vom 05.08.14 bis zum 11.08.14 führten Kräfte der ANSF eine Search and Clear Operation in der Provinz Kunduz durch. Afghanischen Angaben zufolge sind bei Feuergefechten insgesamt zwei Angehörige der ANP gefallen. Sechs Angehörige der ANA wurden verwundet. 15 OMF sollen getötet und vier weitere verletzt worden sein.

Am 07.08.14 verübten OMF afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Baghlan einen IED-Anschlag auf ein Fahrzeug der afghanischen Bereitschaftspolizei (Afghan National Civil Order Police / ANCOP). Dabei wurden sieben Angehörige der ANCOP verwundet.

Afghanischen Angaben zufolge griffen am 08.08.14 OMF in der Provinz Faryab einen Kontrollpunkt der afghanischen Grenzpolizei (Afghan Border Police / ABP) an. Dabei sind sechs Angehörige der ABP gefallen, ein weiterer wurde verwundet.

Am 10.08.14 griffen OMF in der Provinz Kunduz einen Kontrollpunkt der ABP an. Auf Antrag der ANSF unterstützte ISAF mit Luftnahunterstützung (Close Air Support / CAS) ohne Waffeneinsatz (Show of Force) mit zwei US-amerikanischen Kampfflugzeugen vom Typ F-16.

Am 10.08.14 griffen afghanischen Angaben zufolge OMF in der Provinz Kunduz bewaffnete Dorfbewohner (Arbaki) mehrerer Dörfer mit Hand- und Panzerabwehrhandwaffen an. Lokale Kräfte der ANSF unterstützten die Dorfbewohner. Insgesamt wurden bisherigen Meldungen zufolge 14 afghanische Zivilpersonen getötet. Sechs Angehörige der ANSF wurden verwundet.

Der am 05.08.14 in Kabul im Rahmen des Innentäterangriffs verwundete deutsche Brigadegeneral wurde am 13.08.14 mit einem Bundeswehrluftfahrzeug (Routineflug) zur weiteren medizinischen Behandlung nach Deutschland gebracht.

Unterstützungsleistungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es keine Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge bleibt damit bei insgesamt 1.220.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 1.874 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama



Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO

Deutsches Einsatzkontingent

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird weiterhin aus dem Camp Maréchal de Lattre de Tassigny (CMLT) in Novo Selo im Rahmen der Multinational Battlegroup-East (MNBG-E) eingesetzt und führt Sicherungs- und Überwachungsaufträge im Norden Kosovos durch.

Derzeit sind 685 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor



Active Fence Türkei (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 270 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)



Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 12 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

Operation Atalanta

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Deutsches Einsatzkontingent

Mit Zugang des neuen Führungsschiff ANDREA DORIA (Italien) für den Atalanta-Verband am 06.08.14 und nachdem die deutsche Fregatte BRANDENBURG den Verband am 07.08.14 verlassen hat, besteht der Verband weiterhin aus vier Schiffen aus Italien, Spanien, den Niederlanden und Deutschland (Einsatzgruppenversorger BERLIN) mit insgesamt fünf Bordhubschraubern sowie zwei Seefernaufklärern aus Spanien und Deutschland.

Am 07.08.14 wurde die nationale Kontingentführung übergeben.

Im Berichtszeitraum operierte die Fregatte BRANDENBURG mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag im Golf von Aden und im südlichen Roten Meer. Nach Verlassen des Verbandes befindet sie sich nun auf dem Rücktransit zum Heimathafen Wilhelmshaven, wo sie am 22.08.14 erwartet wird.

Der Einsatzgruppenversorger BERLIN operierte im Berichtszeitraum mit Aufklärungs-, Überwachungs- und Versorgungsauftrag im Golf von Aden und auf dem durchleitenden empfohlenen Seeweg (International Recommended Transit Corridor / IRTC). Zur deutschen Kontingentübergabe absolvierte er am 07.08.14 einen Hafenaufenthalt in Dschibuti.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden, entlang der somalischen Küste und über dem Somalischen Becken durch.

Derzeit sind 321 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

EUCap NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: sechs Angehörige der Bundeswehr.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutmsom

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO

Nach Beendigung ihrer Teilnahme an der Operation Atalanta befindet sich die Fregatte BRANDENBURG auf dem Rücktransit nach Deutschland. Seit dem 11.08.14 unterstützt sie OAE im Rahmen des Transits durch das Mittelmeer durch Übernahme allgemeiner Seeraumüberwachungsaufgaben.

Deutsche Beteiligung: 180 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Maritime Begleitschutzoperation zur Hydrolyse syrischer Chemiewaffen an Bord der CAPE RAY

Mission der Vereinten Nationen (VN) und der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)



Mit Stand vom 11.08.14 ist fast die gesamte Menge (der rund 581 Tonnen) eines Sarin-Bestandteiles im Rahmen der Hydrolyse an Bord der CAPE RAY verarbeitet. Die Verarbeitung der rund 20 Tonnen Senfgas wird derzeit vorbereitet.

Die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN operiert planmäßig zum Schutz der CAPE RAY. Weitere Einheiten werden von Italien und der Türkei (je eine Fregatte), Griechenland (ein Unterseeboot), sowie den USA (ein Seefernaufklärer und ein Hubschrauber) gestellt.

Deutsche Beteiligung: 196 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/caperay

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die MTF UNIFIL besteht aus drei Fregatten aus Bangladesch, Brasilien und Indonesien sowie fünf Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland, Türkei und Deutschland (Schnellboote WIESEL und ZOBEL). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des Deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 150 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)



Einsatz der Europäischen Union

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 146 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

Einsatz der Vereinten Nationen

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 36 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)



Einsatz der Vereinten Nationen

Deutschland beteiligt sich seit November 2013 mit zwei Militärbeobachtern an MINURSO. Der unbefristet gültige deutsche Kabinettsbeschluss vom 16.10.13 sieht einen Einsatz von bis zu vier Militärbeobachtern vor.

Die Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze (Department of Peacekeeping Operations / DPKO) der VN hat die deutsche Ständige Vertretung der VN gebeten, zwei zusätzliche deutsche Offiziere in den Funktionen Militärbeobachter, Stabs- sowie Verbindungsoffizier ab dem 01.09.14 zu stellen. Deutschland kommt dieser Anfrage nach und hat den VN zwei weitere Offiziere angezeigt. Die VN haben dem Einsatz eines ersten Offiziers im Dienstgrad eines Hauptmanns mit Einsatzbeginn ab dem 01.09.14 zugestimmt. Das Akkreditierungsverfahren für den zweiten Offizier mit Einsatzbeginn Anfang Oktober 2014 ist derzeit in Bearbeitung.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/minurso

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

European Forces Republic of Central Africa (EUFOR RCA)

Mission der Europäischen Union



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten in Bangui.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/rca